

Mario Candeias (Hg.)

**KlassenTheorie
Vom Making und Remaking**

ARGUMENT

Inhalt

Vorwort: Wozu Klassentheorie, -analyse und -politik?	7
Mario Candeias, Crashkurs Klassenanalyse – eine Einleitung	9
1. Die Grundlegung bei Marx und Engels	
1.1. Michael Vester, Klasse an sich/für sich (2008)	37
1.2. Stuart Hall, Das ›Politische‹ und das ›Ökonomische‹ in der marxischen Klassentheorie (1977)	47
2. Das Making of	
2.1. Antonio Gramsci, Gefängnishefte: Herrschaft und Führung (1929–35) ..	87
2.2. Antonio Gramsci, Gefängnishefte: Politik der Subalternen, Spontaneität und Führung (1929–35)	101
2.3. Edward P. Thompson, Die Entstehung der englischen Arbeiterklasse: »Vorwort« und »Rituale gegenseitiger Hilfe« (1963)	125
2.4. Rosa Luxemburg: Massenstreik, Partei und Gewerkschaften (Auszüge, 1906)	140
2.5. Frank Deppe, Einheit und Spaltung als Konstitutionsproblem der Arbeiterklasse (1981)	149
3. »Rasse« und Klasse	
3.1. Stuart Hall, ›Rasse‹, Artikulation und Gesellschaften mit struktureller Dominante (1980)	181
3.2. Étienne Balibar, Der »Klassen-Rassismus« (1988)	224
4. Struktur, Reproduktion, Widerstand	
4.1. Alex Demirović, Nicos Poulantzas: Staat als materielle Verdichtung eines Kräfteverhältnisses – die Staatsapparate (2007/1987)	237
4.2. Paul Willis, Erziehung zwischen Reproduktion und kultureller Produktion (1984)	270
4.3. Pierre Bourdieu, Die feinen Unterschiede: »Der Habitus und der Raum der Lebensstile« und »Die symbolischen Auseinandersetzungen« (1979)	292
4.4. Gayatri Spivak, Wer hört die Subalterne? Rück- und Ausblick (2014) ...	310
4.5. Steve Wright, Negris Klassenanalyse. Die autonomistische italienische Theorie in den 1970er Jahren (1996)	319
5. Geschlecht und Klasse	
5.1. Mariarosa Dalla Costa, Die Frauen und der Umsturz der Gesellschaft (1973)	345
5.2. Lise Vogel, Hausarbeit neu gedacht (2019)	357
5.3. Frigga Haug, Ein marginales Zentrum. Geschlechterverhältnisse sind Produktionsverhältnisse (2018)	374

6. ReMaking: Transnationalisierung und Prekarisierung der Klasse

- | | |
|--|-----|
| 6.1. Projekt Automation und Qualifikation: Widersprüche der Automationsarbeit – Widerspruchsanalyse (1987) | 385 |
| 6.2. Ursula Huws, Die Produktion eines Kybertariats. Die Wirklichkeit virtueller Arbeit (2002) | 397 |
| 6.3. Mario Candeias, Das »unmögliche« Prekariat. Unmaking and Remaking of Class (2009) | 413 |
| 6.4. Didier Eribon, Rückkehr nach Reims. Wie aus Linken Rechte werden (2016) | 435 |

7. Verbindende Klassenpolitik

- | | |
|---|-----|
| 7.1. Tithi Bhattacharya, Auf dem Dachboden der Geschichte kramen. Wie wir unsere Kämpfe neu erinnern sollten (2017) | 453 |
| 7.2. Mario Candeias, Eine Frage der Klasse. Neue Klassenpolitik als verbindender Antagonismus (2017) | 459 |
| 7.3. Bernd Röttger und Markus Wissen, Ökologische Klassenpolitik (2017) | 471 |
| 7.4. Barbara Fried, »Feminism is for Everyone« – Perspektiven einer feministischen Klassenpolitik (2017) | 480 |
| 7.5. Alex Demirović, Kein Wesenskern – nirgendwo. Klassen und Identität (2020) | 495 |
| 7.6. Klaus Dörre, Umkämpfte Globalisierung und soziale Klassen. 20 Thesen für eine demokratische Klassenpolitik (Auszüge, 2019) . . . | 524 |

Autor*innen 556